

Brauchen wir ein gesetzliches Bauvertragsrecht?

Welche gesetzlichen Regelungen könnten Konflikte am Bau vermeiden?

- Welche Bestrebungen zur Entwicklung eines gesetzlichen Bauvertragsrechts laufen derzeit?
- Wie kann man den spezifischen Besonderheiten des Bauvertrages angemessen Rechnung tragen?
- Innerhalb welcher Grenzen ist dem Auftraggeber ein Anordnungsrecht zuzubilligen?
- Wodurch unterscheiden sich Anordnungen zur Bauzeit von sonstigen Anordnungen?
- Ist die Preisfortschreibung auf Grundlage der Urkalkulation interessengerecht?
- Wie lassen sich intransparente Praktiken der Preisbildung und -fortschreibung verhindern?
- Sind marktübliche Preise eine geeignete Grundlage für die Vergütung von Nachträgen?

Einladung 29.04.2011

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Richter und Sachverständige

Ziel des Hamburger Baurechtstages ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern und ein Diskussionsforum für die Baubeteiligten zu schaffen, das zu einer besseren Verständigung beiträgt. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Hamburger Baurechtstag e. V. ein- bis zweimal jährlich Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Baurechtsthemen durch. Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dient neben den Fachvorträgen insbesondere auch die Diskussion auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gegründet wurde der Verein Anfang 2007. Gründungsmitglieder sind u. a.: Gerald Seher (Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Hamburg a. D.,

Gunther Bonz (Staatsrat a. D.), Hartmut Wegener (Staatssekretär a. D.), Rainer Funke (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Thomas Haldenwanger (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer), Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger (Geschäftsführer Fa. AUG. PRIEN), Dr. Thomas Möller (HOCHTIEF Construction AG), Dr.-Ing. Markus G. Viering (KVL Bauconsult GmbH), Dr.-Ing. Peter Ruland (IMS Ingenieurgesellschaft mbH) Martin Huber (Hansestadt Hamburg, Leiter Baurechtsamt) Dietmar Lampe (Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der FH Karlsruhe, Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Rainer Schröder (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Potsdam School of Architecture), Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorstand Deutscher Baurechtstag).

Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Jutta Blankau

Senatorin der Freien und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Frerich Ibelings

Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes Hamburg und
Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Wolfgang Voit

Universitätsprofessor an der Universität Marburg,
Mitglied der Arbeitsgruppe Bauvertragsrecht beim BMJ

Prof. Dr.-Ing. Lothar Ruf

RKS Ingenieurgesellschaft, Kleinostheim

Dietmar Lampe

Rechtsanwalt, HFK Rechtsanwälte LLP, Hamburg

Prof. Stefan Leupertz

Richter am Bundesgerichtshof, VII. Senat (Bausenat),
Honorarprofessor für Bauvertragsrecht an der TU Dortmund,
Mitglied der Arbeitsgruppe Bauvertragsrecht beim BMJ

Dr. jur. Wolfgang Bayer

Hauptgeschäftsführer des Bauindustrieverbandes
Niedersachsen-Bremen

9.30	Begrüßung	
9.35	Grußwort	<i>Senatorin Jutta Blankau</i>
9.45	Welche gesetzlichen Regelungen sind aus Sicht der Auftragnehmer erforderlich?	<i>Frerich Ibelings</i>
10.15	Nachtragsanordnungen und Bauzeit aus baubetrieblicher Sicht	<i>Prof. Dr.-Ing. Lothar Ruf</i>
10.45	Überlegungen zu Anordnungsrechten des Bestellers in einem neuen Bauvertragsrecht	<i>Prof. Dr. Wolfgang Voit</i>
11.15	Pause	
11.45	Das Anordnungsrecht des Auftraggebers – Inhalt und Grenzen	<i>RA Dietmar Lampe</i>
12.15	Preisfortschreibung bei Nachträgen	<i>Prof. Dr.-Ing. Lothar Ruf</i>
12.45	Fragen an die Referenten/Diskussion	
13.00	Mittagspause	
14.00	Rechtliche Aspekte der Preisbildung und Preisfortschreibung in Bauverträgen	<i>RiBGH Prof. Stefan Leupertz</i>
14.45	Podiumsdiskussion mit den Referenten	<i>Moderation: Dr. jur. Wolfgang Bayer</i>
15.30 Ende ca. 16.00	Ausklang bei Kaffee und Kuchen	

- Termin** Freitag, 29. April 2011, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort** HSE Schulungszentrum Alstertal
Wellingsbüttler Weg 25 a, Hamburg
- Tagungsbeitrag** 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
150 € zzgl. 19 % MwSt. für Mitglieder
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.
Für Richter und Behördenvertreter (2 Vertreter je Behörde)
ist die Teilnahme kostenlos, wir bitten um vorherige Anmeldung.

Lageplan



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten.
Anmeldeschluss ist der 26.04.2011

Anmeldeformular

Telefax: (040) 288095-40

Namen der Teilnehmer _____

Rechnungsanschrift _____

Telefon _____

- Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
- Mitglied 150 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
- Behördenvertreter/Richter frei

Datum/Unterschrift